

Pressemitteilung 172-2019
Gotha, den 03. Dezember 2019

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wieczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Marianne Brandt und mehr

KunstForum Gotha hält mit aktueller Ausstellung „Inspiriert vom Bauhaus – Gotha erlebt Moderne“ hochwertige Einblicke in die vielfältige Welt des Bauhaus bereit.

Im Jubiläumsjahr „Bauhaus 100“ zeigt das KunstForum Gotha in seiner aktuellen Ausstellung „Inspiriert vom Bauhaus – Gotha erlebt Moderne“ noch bis zum 29. Dezember 2019 eine bisher nicht bekannte Vielzahl von Gothaer „Designobjekten für den Hausgebrauch“ aus den Händen von Marianne Brandt und in herausragender gestalterischer Qualität. Seltene Originaldokumente verdeutlichen, dass die Arbeit in der Industrie für eine Frau vom Bauhaus in den 1930er Jahren nicht unkompliziert war. Begleitet wird die Ausstellung von einer kleinen Schau zu DDR-Spielzeug im Bauhausstil zum Anfassen sowie Architekturbeispielen aus Gotha und der internationalen Welt der Moderne, recherchiert und aufbereitet von Architekturhistoriker Mark Escherich und auf seinen Reisen fotografisch festgehalten durch Jean Molitor.

Ein Magnet innerhalb der Ausstellung ist unter anderem das Tablet im zweiten Obergeschoss des KunstForum Gotha. Als Ergänzung zur Großaufnahme des heutigen Kaufhaus Moses können Besucher am daneben platzierten Sockel in die erweiterte Realität (Augmented reality) eintauchen. Halten die Anwesenden das Tablet über den Originalgrundriss des von Bruno Tamm entworfenes Gothaer Kaufhaus „Conitzer“, so erscheint auf dem Bildschirm eine dreidimensionale Darstellung des Bauwerkes – inklusive des ursprünglich angebrachten Glaskurmes, der als bauhaustypisches, vertikales Element sowie als Blickfang und Leuchtreklame genutzt wurde. Der Betrachter kann nun mit dem Tablet in der Hand um

das Gebäude herum laufen und dieses von allen Seiten betrachten. Die Umsetzung der Medienstation erfolgte durch Kurator Klaus Blechschmidt und die Designagentur „Space Interactive“. Für die Agentur ist dies das erste Projekt, bei welchem eine Nachtansicht mit eingebunden wurde, um die Leuchtkraft des Glsturmes zu unterstreichen.

Zusätzlich zur Ausstellung wird am 23. Dezember 2019 die Band ANNRED zu hören sein. Das Trio verwandelt das KunstForum Gotha an diesem Tag um 16.00 Uhr sowie um 19.00 Uhr in einen Konzertsaal und verzaubert seine Gäste in der Vorweihnachtszeit mit weltberühmten sowie neuentdeckten Melodien, passend zur emotionalsten Zeit des Jahres. Karten für die Konzerte sind im Vorverkauf für 15,00 Euro im KunstForum Gotha erhältlich. Zur Finissage der Ausstellung am 29. Dezember 2019 wird es zudem um 15.00 Uhr eine Kuratorenführung geben. Das KunstForum Gotha befindet sich in der Querstraße 13-15 in 99867 Gotha und hat von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung kostet 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Weitere Informationen sind unter: www.kunstforum-gotha.de nachlesbar.

Zeichenanzahl: 2.662 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)